



## Wie der Zirkus in die Berge kam

### Die Alpen zwischen Idylle und Rummelplatz

Hardcover, 304 Seiten  
Erscheinungstermin: 30.07.2012

Skifahren im Juli, coole Partys vor imposanter Bergkulisse? Alles kein Problem mehr. Längst sind die Alpen für alle möglichen und unmöglichen Aktivitäten touristisch erschlossen. »Immer höher, immer doller« lautet das Motto für Europas höchstes Gebirge. Die Folgen: Rummel statt Ruhe, Almen ohne Gras, schwindende Bergwälder. Wie konnte es dazu kommen?

Karl Stankiewicz präsentiert eine umfassende Geschichte der modernen Erschließung der Alpen. Sein Buch gewährt Einblicke in die Machenschaften von Spekulanten und Investoren und schildert eindrücklich wie sich einstmals idyllische Orte zu Spielplätzen der Eventmanager entwickelt haben.

Buchempfehlung von der AG BUNT (11.2015)

---

Das Buch zeigt aber auch, dass eine Trendwende möglich ist und benennt zahlreiche Projekte und Initiativen, die die touristische Alpengenutzung mit ökologischen und nachhaltigen Ansprüchen versöhnen.

*Copyright by oekom verlag, München*

**Ab November 2015 in der Sektionsbücherei ausleihbar.**